



## Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1912  
Signatur: Amb. 4. 637(1912)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Spannungsumformer und Umformerstellen. Am Jahres-		1912	1911
schlüsse vorhandene Spannungsumformer . . . . .		496	428
deren Leistungsfähigkeit in KW. . . . .		6 935	5 813
oder in % der Anschlußwerte 12 646 (11 241) KW. . . . .		45,6	46,0

Hierbei sind nicht mitenthalten die unmittelbar an das Hochspannungsnetz angeschlossenen Motoren mit 780 (604) KW. Anschlußwert.

Die Umformerstellen mehrten sich um 50, sodaß nach der Art ihrer Ausführung am Ende des Berichtsjahres vorhanden waren:

	1912	1911
Eiserne Anschlagssäulen auf Straßen . . . . .	195	188
gemauerte und begehbare Räume im Innern der Häuser. . . . .	108	82
eiserne Schugkästen im Innern der Häuser . . . . .	183	166
zusammen . . . . .	486	436

hiervon im Berichtsjahre in Benutzung . . . . . 464 409

Anschlußbewegung. An Mehrungen traten ein bei den Hausanschlüssen 582 = 19,2%, bei den Zählern 1780 = 25,2%, bei den Schaltuhren für Treppenbeleuchtung 456 = 35,5%. Der Gesamtanschlußwert mehrte sich um 2 729 (1 512) KW. = 20,6 (12,9) %.

Es waren überhaupt angeschlossen:

	1912		1911	
	Zahl	KW.	Zahl	KW.
Hausanschlüsse . . . . .	3 611	—	3 029	—
Schaltuhren für Treppenbeleuchtung . . . . .	1 738	—	1 282	—
Zähler . . . . .	8 837	—	7 057	—
Glühlampen } Licht für Private u.	197 531	7 843	165 956	6 951
Bogenlampen } Behörden . . . . .	1 391	752	1 377	747
Motoren } technische Zwecke . . . . .	2 274	6 247	1 798	4 764
sonstige Apparate } . . . . .	2 208	879	1 594	521
Bogenlampen } für öffentliche Be-	330	200	330	200
Glühlampen } leuchtung. . . . .	533	15	454	12
Eigenverbrauch } Licht . . . . .	—	21	—	21
	—	23	—	23

Die Zugänge bei den Anschlußwerten gelangten zum kleineren Teil als Erweiterungen vorhandener Anlagen, zum größeren Teil als vollständig neue Anlagen zur Ausführung und erforderten insgesamt 2 390 (2 780) Abnahmeprüfungen.

Installationen. Die Kabelabteilung erledigte wie alljährlich alle Kabelnetz-erweiterungen sowie die Haus- und Zähleranschlüsse einschließlich aller Instandhaltungsarbeiten.

Die Installationsabteilung für Inneneinrichtungen beschränkte sich, wie schon seit langen Jahren, auf die Ausführung von Neuanlagen geringeren Umfanges sowie auf kleinere Erweiterungen und Änderungen in Anlagen städtischer Gebäude, während die größeren Neuanlagen und Erweiterungen an ortsansässige Installationsfirmen vergeben wurden.

Von den durch die eigenen Angestellten ausgeführten Arbeiten sind erwähnenswert die Beleuchtungs- und Motorenanlage für die Fäkalienverladestelle Schweinau, eine Beleuchtungsanlage für die Grubenentleerung, die Ausführung einer Kraft- und Beleuchtungsanlage in der Feuerwache Ost sowie einige Erweiterungen der Beleuchtungsanlagen im Schlachthof und in der städtischen Festhalle.

Zur Vergabung an Installationsfirmen gelangten folgende Arbeiten: Elektrische Beleuchtungseinrichtung im städtischen Anwesen Fürtherstraße 19, Verbesserung der elektrischen Beleuchtungsanlage in der Rosenauwirtschaft. Beleuchtungseinrichtung in der Kleinvieh-schlachthalle durch indirekte Glühlichtbeleuchtung. Neueinrichtung von 3 Schalttafeln für die

elektrische Licht-  
der elektrischen Li-  
elektrischen Licht-  
anlage im neuerba-  
Betriebs-  
Höchste Tagesleis-  
Geringste Tagesle-  
Größte stündliche  
Anschlußwert am  
Höchstleistung an  
Höchstleistung in  
Die g  
Gegen  
Der Gesamtverb  
für  
für t  
für  
Verb  
Eige  
Nug  
Verl  
Die N  
betrug demnach  
für  
für  
für  
für  
bei  
Die  
nutzungsdauer  
beleuchtung  
(359) Stunde  
Zur  
189 Spannu  
betreffenden  
62 Spannu